

Gewichtsreduktion vor künstlicher Befruchtung hilfreich?

Datum: 28.03.2024

Original Titel:

Effect of weight loss before in vitro fertilization in women with obesity or overweight and infertility: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Adipositas und Übergewicht Ursache für Unfruchtbarkeit?
- Auswirkung einer Gewichtsreduktion vor einer In-vitro-Fertilisation
- Metaanalyse; 6 RCT-Studien; 1 627 Frauen mit Adipositas oder Übergewicht
- Schwangerschaftsergebnisse: klinische Schwangerschaften, fortdauernde Schwangerschaften, Fehlgeburten und Eileiterschwangerschaften

MedWiss – Die Auswirkung einer Gewichtsabnahme vor einer künstlichen Befruchtung auf den Schwangerschaftsausgang bei Frauen mit Übergewicht oder Adipositas und Unfruchtbarkeit wurde in einem Überblicksartikel aus Korea untersucht.

Frauen mit Übergewicht oder Adipositas und Unfruchtbarkeit wird empfohlen, ihr Körpergewicht vor einem In-vitro-Fertilisationsverfahren (IVF) zu reduzieren. Allerdings konnte in der Literatur bislang nicht abschließend geklärt werden, ob die Fortpflanzungs- und Fruchtbarkeitsergebnisse mit der Reduktion von Übergewicht wirklich verbessert werden können.

Übergewicht und unerfüllter Kinderwunsch: Gewichtsreduktion vor In-vitro-Fertilisation?

Eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse aus Korea hat nun untersucht, ob ein Gewichtsverlust vor einer IVF bei Frauen die IVF- und Reproduktionsergebnisse verbessern kann. Hierzu wurden die Datenbanken PubMed, Embase und Cochrane Library bis Dezember 2022 durchsucht.

Metaanalyse über 6 randomisiert-kontrollierte Studien mit 1 627 Frauen

Es wurden 6 randomisierte, kontrollierte Studien analysiert, an denen 1 627 Frauen mit Adipositas oder Übergewicht teilnahmen. Frauen in der Interventionsgruppe reduzierten vor der IVF ihr Gewicht, während sich die Frauen in der Kontrollgruppe ohne Gewichtsabnahme einer IVF unterzogen. Die Gewichtsabnahme betrug in der Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe -4,62 kg (Mittelwertdifferenz; 95 % Konfidenzintervall, KI: -8,10 – -1,14). Ein Gewichtsverlust vor der IVF erhöhte die Lebendgeburtenrate bei Frauen mit Adipositas oder Übergewicht und Unfruchtbarkeit nicht signifikant (Odds Ratio, OR: 1,38; 95 % KI: 0,88 – 2,10). Die Raten klinischer Schwangerschaften, Fehlgeburten, fortdauernden Schwangerschaften, Eileiterschwangerschaften und Fehlgeburten unterschieden sich ebenfalls nicht zwischen den Interventions- und Kontrollgruppen.

Gewichtsverlust vor künstlicher Befruchtung zeigte keinen Effekt

Die Ergebnisse der Metaanalyse zeigen, dass ein Gewichtsverlust vor einer In-Vitro-Fertilisation bei Frauen mit Übergewicht und Unfruchtbarkeit die Schwangerschafts- und Geburtsraten nicht erhöhte. Die Interventionen erreichten jedoch teils substanzielle Gewichtsreduktionen. Die Autoren betonen zudem eine große Heterogenität der analysierten Studien.

Referenzen:

Jeong HG, Cho S, Ryu KJ, Kim T, Park H. Effect of weight loss before in vitro fertilization in women with obesity or overweight and infertility: a systematic review and meta-analysis. Sci Rep. 2024 Mar 14;14(1):6153. doi: 10.1038/s41598-024-56818-4. PMID: 38486057; PMCID: PMC10940611.